



Musik-Akademie e.V.

Veranstaltungen

2018

Leitung:
Dr. Wolfgang Doebel



Weihnachts-Musikreise

nach Berlin

vom 23. bis 27. Dezember 2017:

Ein wunderbares musikalisches Programm, umrahmt von einem festlichen Hotelaufenthalt – das werden ganz besondere und unvergessliche Weihnachtstage!

- „La Bohème“ in der Deutschen Oper
- „Festliches Weihnachtskonzert“ im Berliner Dom
- „Die Zauberflöte“ in der Komischen Oper oder die „Dresdner Bläserweihnacht“ mit dem Bläserensemble Ludwig Güttler im Berliner Dom

Leistungen unter anderem: 4 x Übernachtung inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet im Maritim Hotel Berlin an der Stauffenbergstraße oder im Maritim proArte Hotel Berlin an der Friedrichstraße; Eintrittskarten zu den Veranstaltungen in der gehobenen Kategorie; an Heiligabend festliches Weihnachtsdinner inklusive korrespondierender Getränke.

Preis pro Person im Doppelzimmer: ab 869 €

Alle Leistungen und Preise auf www.maritim.de oder im Katalog.

Dieses Arrangement ist eine von vielen attraktiven Musikreisen aus unserem Katalog „Opern & Konzerte“, den wir Ihnen gern auf Anfrage zusenden. Yvonne Bredée freut sich auf Ihren Anruf unter 040 24833-777 oder Ihre E-Mail an ybredée.vkd@maritim.de.

MARITIM Hotel Reisedienst GmbH · Külpstraße 2 · 64293 Darmstadt
Telefon 06151 905-790 · reisedienst.mrd@maritim.de
www.maritim.de

Liebe Mitglieder und Freunde der MAS Musik-Akademie, sehr verehrte Damen und Herren,

im 25. Jahr unseres Bestehens begrüßen wir Sie unter neuem Namen. Natürlich ist unser reichhaltiges Angebot an praktischen Musik-Seminaren, Seminaren zu ausgewählten Themen der Musikgeschichte und wissenschaftlichen Tagungen an den schönsten Orten Norddeutschlands sowie



Studienreisen auch weiterhin in besonderer Weise auf die Wünsche und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt. Daneben wollen wir aber auch stärker als bisher Menschen aus der „Generation 50 Plus“ für uns gewinnen, um die Existenz der MAS für die Zukunft zu sichern. Dieser Idee folgt auch die komplette Neugestaltung unseres Internetauftrittes, der nun deutlich übersichtlicher, informativer und benutzerfreundlicher ist.

Unsere beiden Tagungen und die Studienreise nach Wien und Budapest im April 2018 beschäftigen sich mit Musik und Kultur in Ungarn. Gerade die Verbindung echter Folklore mit Kunstmusik ist hier besonders ausgeprägt – nicht nur bei den wohl bekanntesten ungarischen Komponisten B. Bartók und Z. Kodály!

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie zudem auf unser neues Projekt „MAS on Tour“, bei dem wir die MAS an neue Orte bringen und so neue Teilnehmer und Mitglieder gewinnen wollen.

Das Streicher-Seminar von Thomas Mittelberger ist in einen Workshop für bestehende Streicher-Ensembles umgewandelt worden. Neu ist ebenfalls das Intonations-Seminar von Doris Geller. Es behandelt ein The-

ma, das zwar gern vernachlässigt wird, dabei aber für alle Musizierenden und Singenden höchst interessant sein dürfte. Dieses Seminar führen wir in enger Zusammenarbeit mit dem Nordkolleg Rendsburg durch. Auch sonst wollen wir die Zusammenarbeit mit dem Nordkolleg vertiefen. So erfolgen die Zimmerbuchungen ab sofort ausschließlich und zu den dortigen Geschäftsbedingungen über das Nordkolleg.

Unser beliebtes Chor-Seminar im Kloster Loccum wird ab 2018 von der Hamburger Dirigentin und Chorleiterin Suely Lauer geleitet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit neuen Ideen und bitten Sie, Frau Lauer bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Auch im Jahresprogramm 2018 waren wir gezwungen, die Kursentgelte mehr oder weniger stark anzuheben, da einige Seminare auch bei guter Auslastung nicht kostendeckend durchgeführt werden konnten oder wir geänderte Preisgestaltungen der Tagungsstätten berücksichtigen mussten. Für diese Maßnahmen bitten wir um Verständnis!

Achten Sie bitte auch auf den jeweiligen Anmeldeabschluss, den wir nach den Vorgaben der Tagungsstätten festgelegt haben, sowie die Mindestteilnehmerzahlen. Sollte die nötige Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann sich das auf das Seminarentgelt oder auf die Durchführbarkeit auswirken! Andererseits ist aufgrund begrenzter Kapazitäten mancher Tagungsorte eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt sinnvoll. Zudem weisen wir auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Seminar-Rücktrittsversicherung hin. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 44.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren Angeboten und dem Besuch unserer Veranstaltungen!

Herzlichst

Jhr
Wolfgang Dohal

| | |
|--------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Inhalt | 5 |
| Wir über uns | 6 |
| Kontakt | 7 |
| MT - MAS on Tour | 8 |
| A - Wir erleben Musik | |
| Blick hinter die Kulissen der Hamburgischen Staatsoper | 11 |
| Musik und Kultur in Ungarn (I) | 12 |
| Oper „Eugen Onegin“ (Tschaikowsky) mit Einführung | 14 |
| Franz Schubert, Einblicke in Leben und Werk | 15 |
| Claude Debussy und der Impressionismus in Europa | 16 |
| Der junge Beethoven | 17 |
| J.S. Bach: Messe h-Moll, Einführung und Generalprobe | 18 |
| Musik und Kultur in Ungarn (II) | 19 |
| Intonation – Hören, Spielen, Korrigieren | 22 |
| C - Klavier & Kunstlied | |
| Klavier-Seminar (Irina Gerassimez) | 24 |
| Klavier-Seminar (Christof Hahn) | 25 |
| Kunstliedgestaltung (Olaf Silberbach) | 26 |
| Klavier-Seminar (Cristian Peix) | 27 |
| D - Kammermusik & Orchester | |
| Ensemble-Workshop Streicher | 28 |
| Orchester- und Kammermusikseminar | 29 |
| Blasorchester-Seminar | 30 |
| Kammermusik für Streicher, Bläser und Klavier | 31 |
| E - Ensemble | |
| Ensemble-Seminar für Blockflöte (Gabriele Chappuzeau) | 32 |
| Ensemble-Seminar für Violoncello (Andreas Klaue) | 33 |
| Ensemble-Seminar für Querflöte (Braun/Stüve-Koeppen) | 34 |
| Ensemble-Seminar für Blockflöte (Ulrike Jürgensen) | 35 |
| F - Chor | |
| „Beginnt das Jahr mit Singen!“ Nütschau | 36 |
| Chor-Seminar mit öffentlichem Konzert Loccum | 37 |
| Chorsingen im Sommer Ratzeburg | 39 |
| Chor-Seminar Nütschau | 40 |
| G - Reisen | |
| Studienreise nach Wien und Budapest | 41 |
| Studienreise Trier | 42 |
| Unsere Dozentinnen und Dozenten | 43 |
| Informationen, Beitrittserklärung und Anmeldeformulare | 44 |
| Tagungsstätten | 47 |
| Terminplan | 48 |

Was ist die MAS?

- ◆ Ein gemeinnütziger Verein, der schon seit 25 Jahren besteht, ausgerichtet auf aktives Musizieren und die Vermittlung musikgeschichtlicher Kenntnisse
- ◆ Zunächst auf die speziellen Interessen und Möglichkeiten älterer Menschen ausgerichtet, spricht die MAS heute auch jüngere Menschen der „Generation 50 Plus“ an, ohne die Wünsche und Belange von Senioren aus dem Blick zu verlieren

Was bietet die MAS?

- ◆ Seminare für das Spiel verschiedenster Musikinstrumente, Kunstlied und Singen im Chor an schön gelegenen Orten in Norddeutschland
- ◆ Seminare zur Musikgeschichte, Komponistenporträts, Epochen, etc.
- ◆ Musikwissenschaftliche Studienreisen
- ◆ Qualifizierte, erfahrene und engagierte Dozentinnen und Dozenten
- ◆ Mehrtägige Tagungen im MARITIM Strandhotel Travemünde, auf denen international renommierte Referenten den Teilnehmern ein ausgewähltes Thema der Musikgeschichte nahebringen

Was will die MAS?

- ◆ Allen Menschen durch Beschäftigung mit Musik, Kunst und Kultur neue Horizonte eröffnen und damit neue Perspektiven für das eigene Leben ermöglichen
- ◆ Älteren Menschen die Möglichkeit geben, nach ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen (wieder) musikalisch aktiv zu werden
- ◆ Menschen aller Altersgruppen von den Fähigkeiten und Erfahrungen Anderer profitieren lassen
- ◆ Menschen aller Altersgruppen die Gelegenheit geben, gemeinsam mit Gleichgesinnten zu musizieren, dadurch die Lebensqualität zu steigern und darüber hinaus soziale Kontakte zu knüpfen

MAS
Musik-Akademie e.V.
Ehrenpräsident Prof. Ernst-Ulrich von Kameke

Leiter: Dr. Wolfgang Doebel
Ahrensweg 21 A
22851 Norderstedt
Telefon: 040 / 2997197
doebel@musik-akademie.de

Geschäftsstelle: Susanne Schwarz
Ahrensweg 21 A
22851 Norderstedt
Telefon: 040 / 88178254
schwarz@musik-akademie.de

Bürozeiten: Donnerstags, 9.30 bis 12.00 Uhr

Reise-
Informationen: Beate Kaser
Telefon: 030 / 293 798 36

Internet: www.musik-akademie.de

Bankverbindung
der MAS: Deutsche Bank PGK AG
IBAN: DE91 2007 0024 0525 9924 00
BIC: DEUT DE DB HAM

MAS on Tour

Mit „MAS on Tour“ eröffnen wir eine neue Reihe, um die MAS an neuen Orten bekannt zu machen. Dabei arbeiten wir mit Organisationen zusammen, die sich ebenso wie wir auf die Bedürfnisse von Menschen in der zweiten Lebenshälfte konzentrieren.

Den Anfang machen vier Veranstaltungen in der Elbschloss Residenz in Hamburg-Nienstedten.



ELBSCHLOSS RESIDENZ

MT/1/2018

Donnerstag, 31.05., 16.00 Uhr

Elbschloss Residenz, Elbchaussee 374,
22609 Hamburg

Vortrag

Fuge und Kanon bei Johann Sebastian Bach

Dr. Wolfgang Doebel

Johann Sebastian Bach ist unbestritten einer der einflussreichsten Komponisten, die je gelebt haben. Alle nachfolgenden Generationen haben sich mit ihm auseinandergesetzt. Seine kunstvolle Polyphonie, ausgedrückt in den alten Techniken von Kanon und Fuge, wird dabei gern als vergeistigt oder intellektuell beschrieben. Gleichzeitig wohnt ihr aber auch eine große Emotionalität inne. Der Vortrag untersucht, wie und wo der junge Bach Kanon und Fuge kennenlernte und wie sich dieses Wissen auf sein reifes Schaffen auswirkte.

Eintritt:

5,00 €

Anmeldung über Elbschloss Residenz, Tel. 040-819 9110

MT/2/2018

Anmeldeschluss: 04.06.2018

Sonnabend, 16.06.2018, 15.00 – 18.30 Uhr

Elbschloss Residenz, Elbchaussee 374,

22609 Hamburg

Seminar

J. S. Bach: Die Kunst der Fuge und die Goldberg-Variationen

Leitung: Dr. Wolfgang Doebel

Im Anschluss an den Vortrag über J. S. Bach vom 31. Mai wollen wir zwei große Alterswerke Bachs näher betrachten: *Die Kunst der Fuge*, in der Bach sein ganzes Wissen über die Fuge einfließen ließ, und die *Goldberg-Variationen*, die einen Gipfelpunkt seiner Kanonkunst darstellen und zugleich ein Höhepunkt der Variationskunst sind.

Teilnehmerzahl min. 14, max. 20

Seminargebühr:

38,00 €

Erfrischungen sowie Kaffee und Kuchen in der Pause sind in der Seminargebühr enthalten!

**Anmeldungen nur über die Geschäftsstelle der MAS,
Tel. 040-88 17 82 54; schwarz@musik-akademie.de**

MT/3/2018

Donnerstag, 04.10., 16.00 Uhr

Elbschloss Residenz, Elbchaussee 374,

22609 Hamburg

Vortrag

Mozarts Reise nach Paris 1777-1779

Dr. Wolfgang Doebel

Im September 1777 brach Mozart mit seiner Mutter zu einer Reise auf, die ihn zunächst nach Mannheim führte, wo die berühmteste Hofkapelle der damaligen Zeit wirkte. Da der Einundzwanzigjährige dort jedoch keine Anstellung fand, reiste er im März 1778 nach Paris weiter. Dort konnte er auch nicht Fuß fassen, sammelte aber Erfahrungen, die sein weiteres Leben prägen sollten.

Eintritt: 5,00 €

Anmeldung über Elbschloss Residenz, Tel. 040-819 9110

MT/4/2018

Donnerstag, 11.10., 16.00 Uhr

Elbschloss Residenz, Elbchaussee 374,
22609 Hamburg

Konzert

„Liebe, Freud und Wonne...“ wenn es Mozart nicht gegeben hätte, wir wüssten nicht, was uns fehlte

Susanne Dieudonné, Sopran

Prof. Martin Schumann, Klavier

Lieder und Arien von Wolfgang Amadeus Mozart, mit Liebe eingebettet in eine das Publikum einbeziehende Moderation, lassen alle Gäste dieses Konzertes mit Wonne die Freude am Gesang erleben. Ein lustvolles Programm für Klavier und Gesang.

Eintritt: 8,00 €

Anmeldung über Elbschloss Residenz, Tel. 040-819 9110

A/1/2018

Anmeldeschluss 30.12.2017

Dienstag, 30.01., 11.00 – 15.30 Uhr

Hamburgische Staatsoper, Bühneneingang
(Kleine Theaterstraße)

Blick hinter die Kulissen der Hamburgischen Staatsoper

Prof. Dr. Elena Wanske

Im ersten Teil erleben Sie hautnah die Durchführung einer Probe und werden so Zeuge des intensiven und spannenden Arbeitsprozesses von Sängern und Instrumentalisten.

Im zweiten Teil werden Sie durch die verschiedenen Einrichtungen der Staatsoper geführt, stehen auf der Hauptbühne, bekommen einen Einblick in das komplizierte, aufwendige technische System der Maschinerie, mit der die Kulissen bewegt werden, und das der Beleuchtung, kommen in Tuchfühlung mit den Kostümen des Fundus und werden durch Probebühnen geführt.

Zwischen den beiden Teilen bzw. im Anschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken (Selbstzahler) geplant. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie daran teilnehmen möchten.

Da die Planung von den Probezeiten der Staatsoper abhängt, kann der genaue Verlauf der Veranstaltung erst ca. 1 Woche vorher festgelegt werden; darüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Teilnehmerzahl: maximal 20

Kursentgelt:

25,00 €

A/2/2018

Anmeldeschluss 05.01.2018

Freitag 09.02., 15.30 - Dienstag, 13.02., 12.30 Uhr

MARITIM Strandhotel Travemünde

MAS-Frühjahrstagung

Mehr als Csardas und Zigeuner - Musik und Kultur in Ungarn (I)

Gesamtleitung: *Dr. Wolfgang Doebel*

Vorträge:

Fritz Bultmann: Zoltán Kodály. Komponist – Musikethnologe – Pädagoge

Dr. Wolfgang Doebel: Béla Bartóks Altersmilde: Konzert für Orchester und Drittes Klavierkonzert

Ralph Erkelenz: Miklós Rózsa – ein Doppelleben zwischen Konzertsaal und Leinwand (anschl. Vorführung eines Films, zu dem Rózsa die Musik geschrieben hat.)

Dr. Péter Laki: Sándor Veress: Ein Ungar in der Stadt der Bären;

Das Welttheater von Petr Eötvöss

Dr. Hartmut Lück: Kafka-Fragmente. György Kurtág und die Literatur

Prof. Dr. Ulrich Matthée: Das tausendjährige Ungarn auf dem Wege zurück zur Mutter Europa

Dr. Éva Pintér: “Leise Brise kräuselt den See.” Gedichte von Sándor Weöres in den Vertonungen von Ferenc Farkas

Dr. Dorothea Schröder: Csardas, Puszta, Geigenklänge: Die Welt der ungarischen Operette

Prof. Dr. Elena Wanske: „Ungarische Musik – Zigeunermusik?“ – eine Reise durch musikalische Irrtümer

Nach Martin Luther nehmen wir mit unserem Jahresthema „Musik und Kultur in Ungarn“ unsere Reihe der Länderschwerpunkte wieder auf. Mit dem Land verbindet man vordergründig Gulaschsuppe und Zigeunermusik, denn bis heute ist unser Blick durch viele Klischees verstellt. Dabei reicht die Bandbreite der ungarischen Musik von authentischer Folklore und deren Adaption in der ernsten Musik über die virtuos-melancholische Musik der Zigeunerkapellen bis zum „Ungarischen“ als Klischee in Salonmusik und Operette. Darüber hinaus finden wir es als Echo in weiten Teilen Europas, wenn bei Beethoven, Brahms oder Liszt „à la hongroise“ musiziert wird.

Wir freuen uns sehr, dass wir für unser Jahresthema einige renommierte ungarische Musikwissenschaftler gewinnen konnten, so Éva Pintér aus Bremen oder Péter Laki aus New York, die wie Hartmut Lück über die zeitgenössischen ungarischen Komponisten Sándor Veress, Petr Eötvöss, György Kurtág und Ferenc Farkas sprechen. Die beiden Hauptvertreter der klassischen Moderne, Béla Bartók und Zoltán Kodály, sind ebenso vertreten wie der ungarische Filmkomponist Miklós Rózsa, der vor allem in den fünfziger und sechziger Jahren mit Monumentalfilmen wie *Quo Vadis*, *Ben Hur* und *El Cid* weltberühmt wurde. Schließlich wird uns Ulrich Matthée in altbewährter Weise einen Einblick in historisch-politische Zusammenhänge der ungarischen Geschichte geben.

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 110,00 € | Nichtmitglieder: | 140,00 € |
| 4 Ü/EZ/F | 272,00 € | 4 Ü/DZ/F p.P. | 192,00 € |

A/3/2018

Anmeldeschluss 05.01.2018

Einführung im Hotel Baseler Hof, Esplanade 11,
20354 Hamburg:

Mittwoch, 21.02., 14.00 - 18.00 Uhr

Aufführung in der Hamburgischen Staatsoper:

Donnerstag, 22.02., 19.00 Uhr

Opernbesuch mit Einführung

Peter Tschaikowsky: *Eugen Onegin*

Prof. Dr. Elena Wanske

Die Titelfigur der Oper ist ein Petersburger von byronesker, weltmännischer Blasiertheit, der zu Einsamkeit verurteilt ist, weil er Liebe und Freundschaft leichtsinnig aufs Spiel setzt, der die leidenschaftlich-jugendlichen Liebesträume der kindlichen Tatjana kaltblütig zurückweist, und der in seiner Leichtlebigkeit die Eifersucht des Verlobten von Tatjanas Schwester herausfordert und ihn im Duell erschießt.

Der Untertitel der Oper: „Lyrische Szenen“ sollte jede Erwartung an eine „Große Oper“ mit ihren drastischen Mitteln unterbinden und stattdessen hinweisen auf die Intimität eines kammermusikalischen Tons von warmem, melancholischem Schmelz, mit dem Tschaikowsky die subtile Schilderung innerer Gefühlswelten gelingt.

Kursentgelt:

MAS-Mitglieder: 35,00 € Nichtmitglieder: 45,00 €
Das Kursentgelt enthält Kaffeegedeck und Einführung

Opernkarten: 46,00 oder 68,00 €. Kartenwunsch bitte bei Anmeldung vermerken! Übernachtung im Baseler Hof bitte selbst reservieren (Tel. 040-35 90 60)

A/4/2018

Anmeldeschluss 30.04.2018

Mittwoch, 27.06., 15.00–Sonabend, 30.06., 12.00 Uhr
 Loccum, Tagungsstätte in der Evangelischen Akademie

„So zerteilte mich die Liebe und der Schmerz“

Franz Schubert. Einblicke in Leben und Werk

Dr. Wolfgang Wangerin

Der in der Überschrift zitierte Satz steht in Schuberts autobiographischer Erzählung „Mein Traum“. Schubert meint damit sich selbst und zugleich sein musikalisches Werk, das in besonderer Weise von Gegensätzen durchzogen ist und immer wieder zu verzweifelte Ausbrüchen führt. Schubert sagt: Meine Kompositionen „sind durch den Schmerz vorhanden.“ Welche Liebe und welchen Schmerz meint Schubert?

Nur Wenige wissen, dass Schubert auch einige literarische Texte verfasst hat, die autobiographisch gemeint sind. Wir werden uns daher auch mit Schuberts Biographie beschäftigen, aber ebenso fragen, was die wichtigsten Gedanken der romantischen Literatur und der romantischen Malerei seiner Zeit waren. Alle musikalischen Gattungen werden mit Beispielen vorkommen, die ausführlich erklärt und gemeinsam angehört werden – mit viel Zeit für Gespräche. Dabei wird es vieles zu entdecken geben, was weniger bekannt ist.

Kursentgelt:

Teilnehmerzahl: mind. 14

MAS-Mitglieder: 85,00 €

Nichtmitglieder: 105,00 €

3Ü/EZ/VP 224,10 €

3Ü/DZ/VP p.P. 218,10 €

A/5/2018

Anmeldeschluss 16.04.2018

Montag, 16.07., 14.30 – Donnerstag, 19.07., 13.00 Uhr
 Kloster Nütschau, Haus St. Ansgar,
 Travenbrück bei Bad Oldesloe

Wege zur Musik (IV): Claude Debussy und der Impressionismus in Europa

Dr. Wolfgang Doebel

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts ist der Impressionismus eine der ersten Reaktionen auf eine gefühlüberladene, psychologisch aufgeheizte Spätromantik.



Von der Malerei übernommen, eroberte der Begriff bald angrenzende Gebiete wie die Musik – auch wenn ihr Hauptvertreter in Frankreich, Claude Debussy, sich vehement gegen die Verwendung des Begriffs wehrte. Dabei fand die Idee, sich nicht den eigenen Empfindungen, sondern einem äußeren Sinneseindruck hinzugeben, auch in anderen Ländern Europas Nachahmer.

Kursentgelt:

MAS-Mitglieder: 85,00 €

3 Ü/EZ/VP 219,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 14

Nichtmitglieder: 105,00 €

3 Ü/DZ/VP p.P. 201,00 €

A/6/2018

Anmeldeschluss 04.07.2018

Sonntag, 05.08., 15.30 – Mittwoch, 08.08., 12.30 Uhr
 MARITIM Strandhotel Travemünde

Haydn plus Mozart? Der junge Beethoven

Dr. Wolfgang Doebel

Ludwig van Beethoven wird bis heute als ein Titan der Musik verehrt. Seine Bedeutung als Symphoniker für alle nachfolgenden Generationen ist unbestritten, und zu Recht gilt er als Vollender der Wiener Klassik und gleichzeitig als erster Romantiker.

Dabei vergisst man nur allzu leicht, dass auch der Meister Beethoven nicht vom Himmel gefallen ist. Vor seiner Zeit in Wien lebte und arbeitete der junge Beethoven über 20 Jahre in der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn. Dort wurde er von einem gesellschaftlich aufge-



klärten und musikalisch aufgeschlossenen Umfeld geprägt, in dem Joseph Haydn und W. A. Mozart feste Größen seiner Erziehung waren.

Im Seminar wollen wir den direkten Linien von Haydn und Mozart zu Beethoven nachgehen und gleichermaßen Übernommenes und Eigenes entdecken.

Kursentgelt:

MAS-Mitglieder: 90,00 €

3 Ü/EZ/F 204,00 €

Teilnehmerzahl: min. 14

Nichtmitglieder: 110,00 €

3 Ü/DZ/F p.P. 144,00 €

A/7/2018

Anmeldeschluss 09.10.2018

Einführung: Freitag, 09.11., 15.00 – 18.00 Uhr

Hotel Alte Wache, Adenauerallee 25, 20097 Hamburg

Generalprobe: Freitag, 09.11., 19.30 Uhr

Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2,
20095 Hamburg

Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll

Einführung mit anschließendem Besuch der
Generalprobe

Dr. Wolfgang Doebel

Als Bach 1723 die Stelle des Leipziger Thomaskantors antrat, bemühte er sich um enge Kontakte zum Dresdener Hof. Doch erst bei Kurfürst Friedrich August II. gelang es ihm 1736, den Titel eines „Hofcompositeurs“ zu erhalten. Ihm hatte Bach im Frühjahr 1733 eine lateinische Missa überreicht, bestehend aus Kyrie und Gloria. Erst gegen Ende seines Lebens entschloss er sich dann, die beiden Sätze zu einer vollständigen Messe zu erweitern. Insgesamt erstreckte sich die Entstehung über einen Zeitraum von 25 Jahren.

Die Messe ist derart umfangreich und aufwendig konzipiert, dass sie als Ganzes für einen liturgischen Einsatz nicht geeignet ist. Sicher spielte hier auch Bachs Ehrgeiz eine Rolle, der Nachwelt beispielhafte Werke zu hinterlassen.

Wir wollen uns vor dem Besuch der Generalprobe der Entstehungsgeschichte, dem Aufbau und dem Inhalt dieses gewaltigen Werkes nähern.

Entgelt:

MAS-Mitglieder: 55,00 € Nichtmitglieder: 65,00 €

Im Entgelt enthalten sind Einführungsveranstaltung,
Kaffeegedeck und Eintrittskarte für die Generalprobe.

A/8/2018

Anmeldeschluss 17.10.2018

Sonntag, 18.11., 15.30 – Freitag, 23.11., 12.30 Uhr

MARITIM Strandhotel Travemünde

MAS-Jahrestagung

Mehr als Csardas und Zigeuner – Musik und Kultur in Ungarn (II)

MAS-Mitgliederversammlung:

Freitag, 23.11., 13.00 bis ca. 14.30 Uhr

Gesamtleitung: *Dr. Wolfgang Doebel*

Vorträge:

Dr. Wolfgang Doebel: Karl Goldmark – Ein ungarischer Komponist zwischen Brahms und Wagner;

Franz Liszt – Ungar und Weltbürger

Dr. Gabriele Jonté: Vom Chaos zum Kosmos: ‘Nacht-musiken’ im Werk Béla Bartóks

Henning Lucius: “Ohne Liszt geht nichts“ – Die Entwicklung der modernen Klaviertechnik

Dr. Peter Rümenapp: Ferenc Erkel – Gründer der ungarischen Nationaloper

Dr. Kerstin Schüssler-Bach: „Bilder der modernen Seele“ – Bartóks Bühnenwerke „Herzog Blaubarts Burg“, „Der wunderbare Mandarin“ und „Der holzgeschnitzte Prinz“

Dr. Dorothea Schröder: Aristokratie und Mäzenatentum in Ungarn

Prof. Dr. Joachim Stange-Elbe: „Und er weiß gar nicht, was der nächste Schritt sein wird“. György Ligetis Schaffensspektrum von der „Musica Ricercata“ bis zu seinen „Études pour piano“

*Prof. Dr. Elena Wanske: Beliebtheit ohne Grenzen –
Kompositionen „à l’ungarese“ von Haydn bis Brahms*

*Prof. Dr. Elena Wanske, Dr. Wolfgang Doebel: Collo-
quium über das Jahresthema “Ungarn”*

Ursula Weiss: Ungarische Kunst und Architektur

*Lev Etinger, Dr. Wolfgang Wangerin: Musikalische
Lesung mit Literatur und Musik aus Ungarn*

Nach der Februar-Tagung und der MAS-Reise im April nach Wien und Budapest nehmen wir mit der Jahrestagung unser Thema „Musik und Kultur in Ungarn“ wieder auf. Ein Schwerpunkt liegt mit Goldmark, Liszt und Erkel auf der Zeit der Romantik. Während sich Karl Goldmark westlich orientierte und Brahms und Wagner gleichermaßen bewunderte, wurde sein Zeitgenosse Ferenc Erkel zum Begründer der ungarischen Nationaloper.

Franz Liszt dagegen war auf der ganzen Welt zu Hause, fühlte sich aber stets seiner Heimat verbunden – auch wenn er kaum Ungarisch sprach. Der unserer Musik-Akademie schon länger verbundene Pianist Henning Lucius wird in diesem Zusammenhang Liszts virtuosen Klavierstil unter die Lupe nehmen, für den sein Schöpfer schon zu Lebzeiten weltberühmt war.

Elena Wanske und Dorothea Schröder befassen sich dagegen mit Themen, die nicht nur in der Romantik aktuell waren: Dem adeligen Mäzenatentum in Ungarn sowie den ungarischen „Einschlägen“ in der Musik Mitteleuropas.

Nach zwei Vorträgen von Gabriele Jonté und Kerstin Schüssler-Bach über Béla Bartók, den Vater der ungarischen Moderne, widmet sich Joachim Stange-Elbe dem Ungarn György Ligeti, der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den weltweit innovativsten und

einflussreichsten Komponisten zählte und in Hamburg lehrte.

Ein Ausflug in die ungarische Kunst und Architektur mit Ursula Weiss sowie ein Abend mit Klaviermusik und Lesungen zum Thema unserer Tagung mit Wolfgang Wangerin und dem Pianisten Lev Etinger runden das Bild ab.



Franz Liszt (Fotografie von Nadar, 1886)

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 120,00 € | Nichtmitglieder: | 150,00 € |
| 5 Ü/EZ/F | 340,00 € | 5 Ü/DZ/F p.P. | 240,00 € |

A/9/2018

Anmeldeschluss 09.11.2018

Freitag, 30.11., 18.00 – Sonntag, 02.12., 13.00 Uhr

Rendsburg, Nordkolleg

Dieses Seminar führen wir in Zusammenarbeit mit dem Nordkolleg Rendsburg durch. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Nordkolleg. Bitte fordern Sie telefonisch oder per Mail die Unterlagen an:

info@nordkolleg.de oder unter 04331-14380.



Intonation – Hören, Spielen, Korrigieren

Prof. Dr. Doris Geller

Die Feinabstimmung der Tonhöhen während des Spiels findet in den letzten Jahren immer mehr Beachtung als Gegenstand nicht nur der instrumentalen Praxis, sondern auch der Lehre an den Musikschulen und Hochschulen. Das intonatorisch reine Spiel ist kein subjektives oder instinktives Empfinden, sondern kann erarbeitet werden. Die "einzig richtige" Intonation gibt es allerdings auch nicht. Deshalb werden verschiedene Intonationsarten vorgestellt, unter denen dann - im Idealfalle – ausgewählt werden kann. Wichtig dabei ist die eigene persönliche Erfahrung, das Erleben von Schwebungen "am eigenen Leibe". In dem Kurs besteht die Gelegenheit, selbst zu erfahren, wie sich z.B. eine reine Terz wirklich anhört, oder welche verheerenden Auswirkungen eine auch nur ein wenig zu enge Quinte beim mehrstimmigen Spiel haben kann.

Der Kurs richtet sich an Instrumentalisten und Sänger, Amateure wie Profis. Mit dem eigenen Instrument wird anhand mehrstimmiger Übungen probiert, eigene Literatur kann mitgebracht werden. Außerdem werden Hörübungen mit dem Computerprogramm INTON durchgeführt. Zur Vorbereitung wird die "Praktische Intonationslehre für Instrumentalisten und Sänger" von Doris Geller empfohlen.



Doris Geller studierte Musiktheorie und Gehörbildung in Detmold. Nach dem Flötenstudium bei Paul Meisen war sie von 1976 bis 1980 Dozentin für Musiktheorie und Gehörbildung an der Musikhochschule Detmold, dann bis 2015 Professorin an der Musikhochschule Mannheim. Ihre künstlerische Tätigkeit dokumentieren zahlreiche

Rundfunk- und Platteneinspielungen sowie ihre Konzerttätigkeit. Ihr Forschungs- und Lehrschwerpunkt liegt im Bereich des Intonationshörens, sie hält darüber Vorträge und Seminare im In- und Ausland. Nähere Informationen unter www.dorisgeller.de.

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 15.

Kursentgelt:

110,00 € (ermäßigt: 78,00 €)

| | | | |
|-----------|----------|----------------|---------|
| 2 Ü/EZ/VP | 126,50 € | 2 Ü/DZ/VP p.P. | 96,50 € |
|-----------|----------|----------------|---------|

C/1/2018

Anmeldeschluss 22.01.2018

Montag, 05.03., 15.00 – Donnerstag, 08.03., 13.00 Uhr
Rendsburg, Nordkolleg

Bitte beachten Sie: Ab sofort buchen Sie Ihr Quartier ausschließlich über das Nordkolleg, Tel. 04331-14380 oder info@nordkolleg.de Die Anmeldung zum Seminar erfolgt aber wie bisher über die MAS-Geschäftsstelle.

Klavier-Seminar

„Französische Melancholie“ und – „der Schmerz der russischen Seele“

Irina Gerassimez

Versteckte Melancholie in den Mazurken von Chopin und der offensichtliche Schmerz der „russischen Seele“ bei den Komponisten des „Mächtigen Häufleins“: Mussorgski, Borodin, Rimski-Korsakow, sowie Glasunow, Gretschaninow, Rachmaninow.

Bitte bringen Sie mit: mindestens eine Mazurka von Chopin sowie ein Stück der angegebenen russischen Komponisten, in dem der innere Schmerz ein offensichtliches Thema ist. (z.B. : Mussorgski – aus „Bilder einer Ausstellung“, Bydlo, das alte Schloss, oder Stücke aus „Klavierwerke 2, Edition Breitkopf“, Glasunow – „Klage“ ...)

Im Arbeiten an Anschlagstechniken, an Pedalisierung und dem sich Verbinden mit inneren Bildern wollen wir uns den verschiedenen Ausdrucksformen von Schmerz und Melancholie nähern.

| | | |
|-----------------------------------------------------|----------|---------------------------|
| Kursentgelt: | | Teilnehmerzahl: mind. 10 |
| MAS-Mitglieder: | 105,00 € | Nichtmitglieder: 125,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 259,50 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. 214,50 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | |

C/2/2018

Anmeldeschluss 18.03.2018

Sonntag, 29.04., 15.00 – Mittwoch, 02.05., 13.00 Uhr
Rendsburg, Nordkolleg

Bitte beachten Sie: Ab sofort buchen Sie Ihr Quartier ausschließlich über das Nordkolleg, Tel. 04331-14380 oder info@nordkolleg.de Die Anmeldung zum Seminar erfolgt aber wie bisher über die MAS-Geschäftsstelle.

Klavier-Seminar

Klaviermusik des 20. und 21. Jahrhunderts

Christof Hahn

Die Musik der zurückliegenden über 100 Jahre bietet eine faszinierende Palette aller möglichen stilistischen Richtungen und Ausprägungen an: Von kristallklaren Strukturen über freie Formen, von neoklassischen Spielmusiken über Musik in Auseinandersetzung mit Musik älterer Jahrhunderte, von Klangfarbenmusik über Rhythmuskompositionen, und vieles mehr.

Christof Hahn leitet das Seminar kompetent und versiert, gibt Ratschläge und konkrete Hilfestellungen am Klavier und führt in die besonderen Klangwelten dieser Musik, auch über das Klavier hinaus, ein. Zum Neueinstieg wie zur vertiefenden Erkenntnis ist dieses Seminar gleichermaßen geeignet.

Seien Sie neugierig und herzlich willkommen!

| | | |
|-----------------------------------------------------|----------|---------------------------|
| Kursentgelt: | | Teilnehmerzahl: mind. 10 |
| MAS-Mitglieder: | 105,00 € | Nichtmitglieder: 125,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 259,50 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. 214,50 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | |

C/3/2018

Anmeldeschluss 30.04.2018

Montag, 11.06., 15.00 – Donnerstag, 14.06., 13.00 Uhr
Rendsburg, Nordkolleg

Bitte beachten Sie: Ab sofort buchen Sie Ihr Quartier ausschließlich über das Nordkolleg, Tel. 04331-14380 oder info@nordkolleg.de Die Anmeldung zum Seminar erfolgt aber wie bisher über die MAS-Geschäftsstelle.

Klavier-Seminar

Klavierspielen – frei von der Leber weg!

Olaf Silberbach

Wir wollen uns diesmal nicht belasten mit einer thematischen Vorgabe oder einer stilistischen Einordnung, sondern jeder Teilnehmer kann zwei (Lieblings-) Stücke frei auswählen und im Unterricht zum Vortrag bringen. Ganz anders als bei dem bekannten Motto von Brahms: "Frei, aber einsam!" sind wir dabei glücklicherweise gar nicht einsam und wollen die zuhörenden Teilnehmer mit einer kleinen Einführung für unser Werk einnehmen.

Das Klavierspielen soll uns bei aller Orientierung an der Qualität erst einmal die Freude machen, die uns geistig erbaut und körperlich zu feinem Ausdruck befähigt. Das Umgehen mit sich selbst und das Entwickeln von gescheiterten Übungen aus dem Vortragswerk heraus wird dabei ein wichtiger Teil unserer Arbeit sein.

| | | |
|-----------------------------------------------------|----------|---------------------------|
| Kursentgelt: | | Teilnehmerzahl: mind. 10 |
| MAS-Mitglieder: | 105,00 € | Nichtmitglieder: 125,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 259,50 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. 214,50 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | |

C/4/2018

Anmeldeschluss 06.08.2018

Montag, 17.09., 15.00 – Freitag, 21.09., 13.00 Uhr
Rendsburg, Nordkolleg

Bitte beachten Sie: Ab sofort buchen Sie Ihr Quartier ausschließlich über das Nordkolleg, Tel. 04331-14380 oder info@nordkolleg.de Die Anmeldung zum Seminar erfolgt aber wie bisher über die MAS-Geschäftsstelle.

Kunstliedgestaltung

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Cristian Peix

Im diesjährigen Kurs wollen wir uns Liedern zu den Jahreszeiten widmen, die von vielen Dichtern mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften, Stimmungen und Farben beschrieben wurden. Der Jahreskreis als Symbol des Werdens und Vergehens wurde häufig in der Gattung Kunstlied vertont.

Wenn Sie Impulse für geeignete Liedliteratur benötigen, können Sie sich gerne in der Geschäftsstelle von Frau Schwarz die hinterlegte Liedliste geben lassen.

Es hat sich als günstig herausgestellt, wenn Sie drei bis fünf Vertonungen allein oder als Lied-Duo für das Seminar einstudieren. Einzelstimm- und Einzelarbeitsbildung für die Sänger und Pianisten ergänzen die tägliche interpretatorische Arbeit an den Liedern.

Auf eine Woche mit Ihnen voller bunter Jahresimpressionen freut sich Cristian Peix sehr.

| | | |
|-----------------------------------------------------|----------|---------------------------|
| Kursentgelt: | | Teilnehmerzahl: mind. 10 |
| MAS-Mitglieder: | 120,00 € | Nichtmitglieder: 135,00 € |
| 4 Ü/EZ/VP | 346,00 € | 4 Ü/DZ/VP p.P. |
| | | 286,00 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | |

D/1/2018

Anmeldeschluss 03.02.2018

Montag, 19.03., 15.00 – Donnerstag, 22.03., 13.00 Uhr
 Ratzeburg, Christophorus-Haus, Bäk

Ensemble-Workshop Streicher

Thomas Mittelberger

Der Kammermusikurs richtet sich vorrangig an bestehende Streicherensembles: Trios, Quartette, Quintette oder Sextette. Einzelanmeldungen werden wir gerne versuchen, zu neuen Gruppen zusammenzusetzen. In dem Kurs arbeiten wir an der instrumentalen und künstlerischen Darstellung der Stücke. Das Zusammenspiel innerhalb der Gruppen und auch das individuelle Spiel können verbessert werden.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, spontan Kombinationen aus den anwesenden Ensembles zu bilden für größere Besetzungen.



Kursentgelt:

MAS-Mitglieder: 80,00 € Nichtmitglieder: 100,00 €

3 Ü/EZ/VP 216,00 € 3 Ü/DZ/VP p.P. 192,00 €

Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage

D/2/2018

Anmeldeschluss 16.03.2018

Freitag, 04.05., 15.00 – Dienstag, 08.05., 13.00 Uhr

Ratzeburg, Christophorus-Haus, Bäk

Orchester- und Kammermusikseminar

Concert Hall – das neue Format

Andreas Klaue

Programm: Robert Schumann: Symphonie Nr. 1 B-Dur
op. 38 „Frühlings-Symphonie“

(Besetzung: 2 Fl., 2 Ob., 2 Klar., 2 Fg., 4 Hr., 2 Trp.,
3 Pos. und Streicher)

Sie alle kennen bestimmt das Gefühl: man sitzt im Auditorium und lauscht der Musik, und irgendwann im Konzert denken Sie: "...einmal in meinem Leben möchte ich auch gerne diese fantastische Musik gespielt haben."

Wir, die MAS, möchten Ihnen das ermöglichen! Es ist ein Versuch, ähnlich wie in der Hausmusik, einen Eindruck zu ermöglichen, diese Literatur von innen heraus kennenzulernen. Hilfreich wäre es für unsere Planung, wenn Sie sich möglichst schnell und zahlreich anmelden, damit wir übersehen können, ob wir genügend Mitspieler für solch ein Projekt zusammenbekommen.

Wir werden im Seminar kein Abschlusskonzert veranstalten. Das eingerichtete Notenmaterial wird frühestens ab dem 26. März verschickt werden können.

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|---------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 80,00 € | Nichtmitglieder: | 100,00 € |
|-----------------|---------|------------------|----------|

| | | | |
|-----------|----------|----------------|----------|
| 4 Ü/EZ/VP | 288,00 € | 4 Ü/DZ/VP p.P. | 256,00 € |
|-----------|----------|----------------|----------|

Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage

D/3/2018

Anmeldeschluss 03.05.2018

Donnerstag, 21.06., 15.00 – Sonntag, 24.06., 16.00 Uhr
 Ratzeburg, Christophorus-Haus, Bäk

Blasorchester-Seminar

„Disneys Filme“

Frank Engelke

In einem Sinfonischen Blasorchester zu spielen, stellt Instrumentalisten aus den Bereichen Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagzeug (auch Pauke und Percussion) meist vor völlig neue Aufgaben. Dieses Seminar soll einen Einblick in den Klang und die Vielfalt des Blasorchesters geben. Es werden leichte bis mittelschwere Werke erarbeitet. In diesem Jahr wird das Thema „Disneys Filme“ in den Mittelpunkt gestellt. Spaß am gemeinsamen Musizieren und das gesellige Beisammensein spielen eine große Rolle bei diesem Kurs. Die schöne Umgebung des Ratzeburger Sees und die gemütliche Unterbringung in Bäk tragen zusätzlich zur guten Kursatmosphäre bei. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da das Notenmaterial erst nach Anmeldeschluss eingescannt wird und dann so schnell wie möglich an alle Teilnehmer versandt werden kann. Wir suchen mindestens 30 Musiker, um einen homogenen Blasorchesterklang zu bekommen. Besonders im tiefen Blech können wir Verstärkung gebrauchen, aber auch jeder andere „Blasmusiker“ ist herzlich willkommen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn auch jemand aus dem Bereich Schlagwerk am Kurs teilnähme.

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------------------------------------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 60,00 € | Nichtmitglieder: | 75,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 216,00 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. | 192,00 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | | |

D/4/2018

Anmeldeschluss 28.07.2018

Montag, 29.10., 15.00 – Freitag, 02.11., 10.00 Uhr

Hermannsburg, Evangelisches Bildungszentrum

Kammermusik f. Streicher, Bläser, Klavier*Anke Braun, Querflöte**Birgit Fischer, Violine*

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten!“
 Mit diesem Zitat von Gustav Mahler laden wir herzlich ein nach Hermannsburg zum großen gemischten Kammermusikurs - je mehr Teilnehmer mit den unterschiedlichsten Instrumenten, desto bunter und abwechslungsreicher wird unser Kurs sein. Spieler aller Orchesterinstrumente sowie Pianisten sind herzlich willkommen. Neben dem regulären Kursprogramm gibt es immer auch Gelegenheit zum „wilden“ Musizieren, zum Stücke ausprobieren, kennenlernen, vom Blatt spielen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an – Noten werden Ihnen rechtzeitig vor Kursbeginn zugeschickt. Programm- und auch Besetzungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Wir, die Flötistin Anke Braun aus Hamburg und die Geigerin Birgit Fischer aus Hannover, freuen uns auf viele neugierige Kammermusik-Enthusiasten!

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 105,00 € | Nichtmitglieder: | 125,00 € |
| 4 Ü/EZ/VP | 314,00 € | 4 Ü/DZ/VP p.P. | 262,00 € |

E/1/2018

Anmeldeschluss 29.01.2018

Montag, 12.03., 15.00 – Donnerstag, 15.03., 13.00 Uhr
Rendsburg, Nordkolleg

Bitte beachten Sie: Ab sofort buchen Sie Ihr Quartier ausschließlich über das Nordkolleg, Tel. 04331-14380 oder info@nordkolleg.de Die Anmeldung zum Seminar erfolgt aber wie bisher über die MAS-Geschäftsstelle.

Ensemble-Seminar für Blockflöte

Gabriele Chappuzeau

Mehrstimmige Ensemblesmusik unterschiedlicher Schwierigkeit und verschiedener Komponisten aus Renaissance, Barock und Klassik bis modern (Roseneck u.a.) wollen wir in diesem Seminar erarbeiten. Gern können auch Stücke eigener Wahl mitgebracht werden. Für Ihre persönliche Vorbereitung werden Ihnen nach Anmeldeschluss Noten zugeschickt.

Bitte geben Sie dafür Ihre Email-Adresse an, sofern vorhanden. Bei Bedarf bietet Gabriele Chappuzeau Einzelberatung an, um spiel- oder atemtechnische Probleme zu lösen. Auch Tipps zum erfolgreichen eigenen Üben sowie zur Instrumentenpflege werden gegeben.

| | | | |
|-----------------------------------------------------|--------------------------|------------------|----------|
| Kursentgelt: | Teilnehmerzahl: mind. 10 | | |
| MAS-Mitglieder: | 100,00 € | Nichtmitglieder: | 115,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 259,50 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. | 214,50 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | | |

E/2/2018

Anmeldeschluss 01.03.2018

Freitag, 13.04., 12.00 – Montag, 16.04., 13.00 Uhr

Leck, Nordsee-Akademie

Ensemble-Seminar für Violoncello

Andreas Klaue

Programm:

J. Haydn: Divertimento V, G-Dur

Fr. Lachner: Elegie op. 160

R. Wagner: Feierliches Stück

Kaum ein anderes Ensemble hat es geschafft, ein Instrument so populär zu machen wie die erste Generation der Cellisten der Berliner Philharmoniker. Bis heute dauert der Siegeszug des Violoncellos an, sich nicht nur als Soloinstrument zu präsentieren. Vielmehr haben die verschiedensten Formationsmöglichkeiten vom Duo bis zum Cello-Orchester auch die jüngere Generation inspiriert, sich dem Violoncellospiel zu widmen. Grund genug, so findet es jedenfalls Andreas Klaue, die Musizierfreudigkeit zu pflegen.

Dieses Angebot soll die Möglichkeit des Zusammenspiels in Verbindung mit Ratschlägen zur Cellotechnik anhand von ausgesuchter Literatur zu geben. Die Noten werden mit der Anmeldebestätigung nach dem Anmeldeschluss zugeschickt.

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 85,00 € | Nichtmitglieder: | 100,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 278,50 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. | 248,50 € |

E/3/2018

Anmeldeschluss 05.03.2018

Montag, 23.04., 15.00 – Freitag, 27.04., 13.00 Uhr

Rendsburg, Nordkolleg

Bitte beachten Sie: Ab sofort buchen Sie Ihr Quartier ausschließlich über das Nordkolleg, Tel. 04331-14380 oder info@nordkolleg.de Die Anmeldung zum Seminar erfolgt aber wie bisher über die MAS-Geschäftsstelle.

Ensemble-Seminar für Querflöte

Anke Braun

Ulrike Stüve-Koeppen

Möchten Sie gerne mit anderen begeisterten Hobby-Flötisten zusammen musizieren? Einmal in einem großen Flöten-Orchester spielen? Zudem eine „Vitaminspritze“ in Form von Technik-Workshops zu den unterschiedlichsten Themen bekommen? In der Freizeit die Natur genießen oder am Nord-Ostsee-Kanal spazieren gehen? Abends den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen – oder schnell noch mitgebrachte Noten in der Gruppe ausprobieren?

Das sagt Ihnen zu? Dann sind Sie bei uns richtig!

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen – Noten werden rechtzeitig zugeschickt.

Bitte geben Sie etwa vorhandene „Extras“ (z.B. H-Fuß) oder Nebeninstrumente, die Sie gerne einbringen möchten (Piccolo, Altquerflöte, Bassquerflöte), bereits bei der Anmeldung an. Auch Notenwünsche sind herzlich willkommen!

| | | |
|-----------------------------------------------------|----------|---------------------------|
| Kursentgelt: | | Teilnehmerzahl: mind. 10 |
| MAS-Mitglieder: | 110,00 € | Nichtmitglieder: 125,00 € |
| 4 Ü/EZ/VP | 346,00 € | 4 Ü/DZ/VP p.P. 286,00 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | |

E/4/2018

Anmeldeschluss 13.08.2018

Montag, 24.09., 15.00 – Donnerstag, 27.09., 13.00 Uhr
Rendsburg, Nordkolleg

Bitte beachten Sie: Ab sofort buchen Sie Ihr Quartier ausschließlich über das Nordkolleg, Tel. 04331-14380 oder info@nordkolleg.de Die Anmeldung zum Seminar erfolgt aber wie bisher über die MAS-Geschäftsstelle.

Ensemble-Seminar für Blockflöte

Ulrike Jürgensen

In diesem Blockflötenseminar werden wir miteinander Original-Werke Alter Musik für die Blockflöte und wohlklingende Bearbeitungen zeitgenössischer Komponisten miteinander entdecken und erarbeiten. Wie immer hat Ulrike Jürgensen eine Auswahl verschiedenster Genres „im Gepäck“, so dass abwechslungsreiche Musiziertage garantiert sind. Daneben werden Auflockerungs- und Atemübungen, Artikulation sowie Übungen zur sauberen Intonation wichtige Inhalte dieses Seminars sein.

Wir werden hauptsächlich in großer Runde miteinander proben. Zwischendurch wird es wieder Gelegenheit geben, alternativ auch im kleinen Ensemble miteinander zu musizieren. Hierzu dürfen gern eigene Vorschläge mitgebracht werden.

Jeder Teilnehmer erhält direkt im Seminar eine Arbeits-Mappe mit dem erforderlichen Notenmaterial.

Wir freuen uns auf Sie und ein paar schöne musikalische Tage mit Ihnen im herbstlichen Nordkolleg.

| | | | |
|-----------------------------------------------------|--------------------------|------------------|----------|
| Kursentgelt: | Teilnehmerzahl: mind. 10 | | |
| MAS-Mitglieder: | 105,00 € | Nichtmitglieder: | 120,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 259,50 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. | 214,50 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | | |

F/1/2018

Anmeldeschluss 05.12.2017

Dienstag, 02.01., 14.30 – Freitag, 05.01., 13.00 Uhr

Kloster Nütschau, Haus St. Ansgar,

Travenbrück bei Bad Oldesloe

Chor-Seminar

„Beginnt das Jahr mit Singen!“*Susanne Dieudonné*

Im vergangenen Jahr fand zum ersten Mal ein Seminar im Kloster Nütschau unter dem Titel "Beginnt das Jahr mit Singen!" statt. Der Titel darf bestehen bleiben, die Vorfriede darf gesteigert werden, und die Literatur für dieses Seminar darf sich der Freude anpassen.

„Jauchzet, jauchzet dem Herrn!“ – Dieses kleine Werk des großen Komponisten Friedrich Silcher wollen wir uns gemeinsam erschließen. Und weil diese Psalmvertonung nicht ausreicht, um unsere kleine Aufführung in der Kapelle am 4.1.2018 um 19.30 Uhr zu gestalten, werden wir auch noch Teile aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert erarbeiten. Auch diese Komposition findet ihren Weg von der Sängerseele direkt in die Herzen der Hörerinnen und Hörer.

Wir werden miteinander arbeiten, wir werden miteinander fröhlich sein und wir werden gemeinsam einen ganz besonderen Jahresbeginn im Kloster Nütschau feiern, denn wir beginnen das Jahr mit Singen! Alle Stimmlagen sind willkommen. Auf Wunsch werden die Noten auch zugeschickt.

Info: Susanne Dieudonné; Tel.: 04541/802939; Mail: dieudonne@freenet.de

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 65,00 € | Nichtmitglieder: | 80,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 219,00 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. | 201,00 € |

F/2/2018

Anmeldeschluss 15.03.2018

Donnerstag, 10.05., 15.00 - Montag, 14.05., 10.00 Uhr
Loccum, Tagungsstätte in der Evangelischen Akademie

Chorseminar mit öffentlichem Konzert in der Klosterkirche Loccum

Leitung: Suely Lauar

Stimmbildung: Sven Olaf Gerdes

Konzert in der Klosterkirche am Sonntag, dem 13.05.
um 17.30 Uhr

Programm:

Claudio Monteverdi (1567-1643): Cantate Domino (Italien)

Giuseppe Corsi (1631-1691): Adoramus Te (Italien)

Alessandro Scarlatti (1660-1725): Exultate Deo (Italien)

G. F. Händel (1685-1759): Halleluja (Deutschland)

A. Bruckner (1824-1896): Christus factus est (Österreich)

Randall Thompson (1899-1984): Alleluia (USA)

Max Baumann (1917-1999): Ave Maria (Deutschland)

Ernani Aguiar (geb. 1950): 150. Psalm (Brasilien)

Ola Gjeilo (geb. 1978): Ubi Caritas (Norwegen)

Die MAS freut sich, Ihnen als neue Leiterin unseres beliebten Chor-Seminars in Loccum die Dirigentin, Pianistin und Chorleiterin Suely Lauar vorstellen zu können. Frau Lauar wird das Chor-Seminar in der Tradition ihrer Vorgänger Rainer Thomsen und Ernst-Ulrich von Kameke fortsetzen, sicher aber auch neue, persönliche Akzente setzen.

Suely Lauar schreibt über ihr Leben und das von ihr zusammengestellte Programm: *Die beste Entscheidung meines Lebens war, das Medizinstudium aufzugeben und mich ganz dem Musikstudium zu widmen. Die Liebe zur und die Freude an der Musik haben mir bewiesen, dass die Musik Seelen öffnen kann und Gefühle ermöglicht, die sonst nur in Träumen existieren. Geboren in Brasilien, lebe ich seit 16 Jahren in Deutschland. Verschiedene Chorwettbewerbe in Athen, den USA, Italien, Brasilien sowie in Gießen und Markt-*

oberdorf habe ich mit meinen Chören gewonnen. Heute lade ich Sie ein, die Leidenschaft mit mir zu teilen und mich auf eine musikalische Reise mit Stücken von Renaissance über Barock und Romantik bis hin zur modernen Musik zu begleiten.



Das Konzert startet in der Renaissance mit „Cantate Domino“ von Cl. Monteverdi, geht über „Adoramus Te“ von Corsi und „Exultate Deo“

von A. Scarlatti aus dem Hochbarock bis zum „Hallelujah“ von G. F. Händel.

Weiter geht es zu den romantischen Komponisten: Von Bruckner mit „Christus factus est“ bis zu Thompson mit „Alleluia“. Thompson bildet den Übergang zum Expressionismus.

Die Moderne Musik wird präsentiert vom „Ave Maria“ des Komponisten Max Baumann. Daraufhin werden wir uns von dem brasilianischen Komponisten Ernani Aguiar mit dem 150. Psalm und auch von Ola Gjeilo aus Norwegen mit „Ubi Caritas“ begeistern lassen.

Dieses Reiseprogramm werden wir gemeinsam in der unglaublichen Atmosphäre der Klosterkirche Loccum genießen, und mit Sicherheit wird Ihnen dieser Klang lange in Erinnerung bleiben.

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 55,00 € | Nichtmitglieder: | 75,00 € |
| 4 Ü/EZ/VP | 286,86 € | 4 Ü/DZ/VP p.P. | 278,86 € |

F/3/2018

Anmeldeschluss 17.05.2018

Donnerstag, 05.07., 15.00 - Sonntag, 08.07., 17.00 Uhr
 Ratzeburg, Christophorus-Haus, Bäk

Chorsingen im Sommer

„Nachtigall, Möwe, Kuckuck & Co...“

Leitung und Stimmbildung: Susanne Dieudonné

In diesem Jahr wollen wir uns ganz und gar unseren gefiederten Freunden zuwenden. Dass es noch mehr gibt als das Lied „Alle Vögel sind schon da...“, werden wir uns und unserem Publikum nach unserer dreitägigen Probenzeit im Christophorus-Haus beweisen. Alle Vögel singen, jeder Vogel singt anders und dennoch ergibt der Gesang in seiner Fülle immer wieder ein wundervolles und beschwingtes Konzert.

Auch wir werden unsere unterschiedlichen Stimmen in musikalischem Wohlklang vereinen und unseren Gesang am 8.7. nachmittags vor dem Publikum im Seniorenwohnsitz in Ratzeburg zu Gehör bringen.

Frau Dieudonné freut sich, wenn neben all den Sängern und Sängerinnen, die sie bereits kennenlernen durfte, noch viele ihr unbekannte MAS-Freundinnen und -freunde den Weg nach Bäk finden. Fröhliche Überraschungen werden auch für dieses Seminar garantiert!

Zusätzliche Kosten entstehen für die Noten und für den geplanten Ausflug. Ein gewünschter Versand der Noten erfolgt frühestens zwei Wochen vor Beginn.

Info: Susanne Dieudonné; Tel.: 04541/802939; Mail: dieudonne@freenet.de

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------------------------------------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 55,00 € | Nichtmitglieder: | 70,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 216,00 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. | 192,00 € |
| Verpflegungspauschale ohne Übernachtung auf Anfrage | | | |

F/4/2018

Anmeldeschluss 10.06.2018

Montag, 10.09., 14.30 – Donnerstag, 13.09., 13.00 Uhr
 Kloster Nütschau, Haus St. Ansgar,
 Travenbrück bei Bad Oldesloe

Chor-Seminar

„Jubilate Deo“

Susanne Dieudonné

Wundervoll: ein paar Tage im Kloster Nütschau verweilen, das gute Essen und die Umgebung genießen, neue Leute kennenlernen, gemeinsames Singen, Chorsätze ergründen, die eigene Stimme erforschen und die Freude erleben, wenn aus den schwarzen Punkten auf dem Notenblatt ein erfüllendes Klangerlebnis wird.

Mit dem Proben geistlicher Chormusik werden wir gemeinsam eine fröhliche Zeit verbringen. Musiziert werden drei- bis vierstimmige Sätze, die dem Lob Gottes gewidmet sind. Die Probenzeiten sind so gelegt, dass, wer möchte, an den öffentlichen Stundengebeten teilnehmen kann. Das Ergebnis der Probenarbeit erklingt am Mittwoch, den 12.09.2018 um 19.30 Uhr in einer kleinen Aufführung zwischen Messe und Komplet. Am Donnerstag, den 13.09., werden wir uns am Vormittag um 10.00 Uhr zu einem offenen Singen treffen, zu dem auch Gäste aus dem Kloster eingeladen sind. So haben wir Gelegenheit, noch einmal unsere Probenrevue passieren zu lassen und ein wenig „einfach so“ zu unserer Freude zu singen. Zu diesem Seminar ist jede Stimmlage willkommen.

Info: Susanne Dieudonné; Tel.: 04541/802939; Mail: dieudonne@freenet.de

Kursentgelt:

| | | | |
|-----------------|----------|------------------|----------|
| MAS-Mitglieder: | 55,00 € | Nichtmitglieder: | 70,00 € |
| 3 Ü/EZ/VP | 219,00 € | 3 Ü/DZ/VP p.P. | 201,00 € |

G/1/2018

Anmeldeschluss 09.01.2018

Freitag, 06.04. – Donnerstag, 12.04.

Kultur und Musik im Herzen Europas

Studienreise nach Wien und Budapest

*Reiseleitung: Dr. Wolfgang Wangerin**Reisebegleitung: Susanne Schwarz*

Unserem diesjährigen Schwerpunktthema Ungarn soll auch mit einer Reise entsprochen werden. Kommen Sie mit zur „Königin der Donau“ nach Budapest, erleben Sie diese pulsierende Stadt mit Besichtigungen des Burgviertels mit seiner berühmten Matthiaskirche, des alten jüdischen Viertels, der Staatsoper und des Liszt-Museums. Auch der Besuch in einem typischen Kaffeehaus ist vorgesehen. Von den Anstrengungen erholen wir uns auf einer abendlichen Schifffahrt auf der Donau.

Was liegt näher als zuvor der anderen Stadt an der Donau, Wien, einen Besuch abzustatten? Auf dem Programm stehen eine Stadtrundfahrt, Schloss Schönbrunn, das Museum Oberes Belvedere (mit Klimts Meisterwerk *Der Kuss*). Wer mag, kann das weltbekannte Kulturhistorische Museum mit seiner berühmten Gemäldegalerie besichtigen. Wir werden Schuberts Geburtshaus und auch sein Sterbezimmer sehen, und in beiden Städten stehen musikalische Veranstaltungen auf dem Programm, so ein Konzert im weltberühmten Goldenen Saal des Wiener Musikvereins (mit der Sinfonie *Aus der Neuen Welt* von Dvorak) und eine Aufführung der *Zauberflöte* in der Volksoper.

Voraussichtliche Reisekosten:

6 Ü/EZ/HP 1265,00 €

6 Ü/DZ/HP p.P. 1055,00 €

Zzgl. Flug (ca. 280,00 €), Konzert im Musikverein (65,00 €)
Zauberflöte (79,00 €) und RRV. Mindestteilnehmerzahl: 18.

G/2/2018

Anmeldeschluss 14.06.2018

Mittwoch, 29.08. – Sonntag, 02.09.

Vom Himmel geliebt und von den Göttern bevorzugt

Studienreise Trier - Von der römischen Kaiserstadt zur Königin der Mosel

Mit Besuch des Mosel-Musikfestivals und Luxemburgs

Reiseleitung: Jutta de Vries, Kulturpädagogin

Die liebliche Heiterkeit und fröhliche Gelassenheit der berühmten Moselgegend öffnet uns bei dieser abwechslungsreichen Spätsommer-Reise alle Sinne. Wir tauchen tief in die Kultur der Moselregion ein und damit in die großen Ereignisse europäischer Geschichte.

Kaisermetropole, Bischofssitz, Handelsmetropole, Geburtsort von Karl Marx, berühmte Weinbauregion: Wir lernen viele Facetten kennen und besuchen verschiedene Konzerte des lebendigen Mosel-Musikfestivals an den schönsten Mosel-Orten; Weinprobe (bei Markus Molitor) und Moselfahrt stehen ebenso auf dem Programm wie eine Ganztagesfahrt nach Luxemburg mit Stadterkundung und Museumsbesuch im neuen MUDAM. Der Tag wird gekrönt vom geplanten Besuch in Luxemburgs spektakulärem Konzerthaus.

Leider stehen die geplanten musikalischen Höhepunkte der Reise noch nicht genau fest, da die Spielpläne erst zum Jahresende veröffentlicht werden.

Voraussichtliche Reisekosten:

4 Ü/EZ/HP 1098,00 € 4 Ü/DZ/HP p.P. 898,00 €
Zzgl. Konzerte und RRV. Mindestteilnehmerzahl: 18.

Braun, Anke – Querflöte, Mitglied der Philharmoniker Hamburg
 Bultmann, Fritz OStD. – Musiklehrer, Norderstedt
 Chappuzeau, Gabriele – Blockflötendozentin, Bargtheide
 Dieudonné, Susanne – Stimmbildung/Gesangslehrerin, Ratzeburg
 Doebel, Wolfgang Dr. – Musikwissenschaftler, Norderstedt
 Engelke, Frank – Dirigent/Musikpädagoge, Norderstedt
 Erkelenz, Ralph StD. – Musiklehrer, Düsseldorf
 Fischer, Birgit – Violindozentin, Hannover
 Geller, Doris Prof. Dr. – Flötistin/Dozentin für Intonation, Lübeck
 Gerassimez, Irina – Klavierpädagogin/Chorleiterin, Hamburg
 Gerdes, Sven Olaf – Stimmbildung/Chorleiter, Hamburg
 Hahn, Christof – Pianist/Pädagoge, Jugendmusikschule Hamburg
 Jonté, Gabriele Dr. – Musikwissenschaftlerin, Hamburg
 Jürgensen, Ulrike – Blockflötendozentin, Bornhöved/Neumünster
 Klaue, Andreas – Violoncellozent, Hamburg
 Laki, Péter Dr. – Musikwissenschaftler, Bard College, New York
 Lauar, Suely – Dirigentin/Pianistin/Chorleiterin, Hamburg
 Lück, Hartmut Dr. – Musikwissenschaftler, Bremen
 Lucius, Henning – Pianist/Dozent, Hamburg
 Matthée, Ulrich Prof. Dr. em. – Politikwissenschaftler, Kiel
 Mittelberger, Thomas – Dirigent/Violindozent, Hamburg
 Peix, Cristian – Pianist/Liedbegleiter, Hannover
 Pintér, Éva Dr. – Musikwissenschaftlerin, Bremen
 Rümenapp, Peter Dr. – Chefredakteur der Zeitschrift NEW, HH
 Schüssler-Bach, Kerstin – Musikwissenschaftlerin, Berlin
 Schröder, Dorothea Dr. – Musikwissenschaftlerin, Cuxhaven
 Silberbach, Olaf – Klavierdozent, Musikschule Lübeck
 Stange-Elbe, Joachim Prof. Dr. – Musikwissenschaftler, Hamburg
 Stüve-Koeppen, Ulrike – Querflötendozentin, Flensburg
 Vries, Jutta de – Kultur- und Musikmanagerin, Stade
 Wangerin, Wolfgang Dr. – Literaturwissenschaftler, Göttingen
 Wanske, Elena Prof. Dr. – Musikwissenschaftlerin, Hamburg
 Weiss, Ursula – Kunsthistorikerin, Hamburg

Anmeldungen zu den Seminaren und Reisen

Formulare finden Sie auf Seite 45/46. Bitte senden Sie diese direkt an die Geschäftsstelle der MAS, Ahrens-
weg 21 A, 22851 Norderstedt.

Auf unserer Internet-Seite (www.musik-akademie.de) können Sie sich auch online anmelden. Das Formular finden Sie dort unter „Anmeldung“.

Bitte beachten Sie: Für die Veranstaltungen im Maritim-Hotel Travemünde, im Baseler Hof Hamburg (Opernbesuch) und im Nordkolleg Rendsburg reservieren Sie bitte Ihre Zimmer selbst; Zimmerbuchungen für alle anderen Tagungsstätten werden von der Geschäftsstelle vorgenommen.

Die Tagungsstätten behalten sich Preiserhöhungen im Laufe des Jahres 2018 vor.

Eine Seminarrücktrittsversicherung bietet die Hanse-Merkur-Versicherung Hamburg. Informationen unter www.hmrv.de/reiseversicherungen/ruecktrittsversicherungen/seminar-ruecktrittsversicherung
Buchungs-Hotline 040-41 19 19 19

Zahlung

Das Kursentgelt überweisen Sie bitte spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung unter Angabe der Kursnummer auf das MAS-Konto:

Deutsche Bank PGK Hamburg

IBAN: DE 91 2007 0024 0525 9924 00

BIC: DEUT DE DB HAM

In allen Tagungsstätten zahlen Sie Übernachtung und Verpflegung vor Ort in bar oder per EC-Karte.

Falls Sie Ihre Anmeldung stornieren müssen, können bereits gezahlte Entgelte nur dann erstattet werden, wenn die Absage mindestens 14 Tage vor Seminarbeginn in der MAS-Geschäftsstelle vorliegt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Tagungsstätten bei Absagen nach dem Anmeldeschluss eventuell Stornogebühren in Rechnung stellen.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur MAS. Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 70,00 € jährlich überweise ich auf das Konto der MAS bei der Deutschen Bank Hamburg:

IBAN: DE 91 2007 0024 0525 9924 00, BIC: DEUTDEDBHAM

Name _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Anmeldung zum Seminar:

Nr. _____ vom _____ bis _____ 2018

Instrument bzw.

Singstimme _____

Zimmerwunsch EZ DZ

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten den anderen Seminarteilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Name _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Tel./Mobil-Tel. _____

E-Mail _____

Anmeldung zum Seminar:

Nr. _____ vom _____ bis _____ 2018

Instrument bzw.

Singstimme _____

Zimmerwunsch EZ DZ

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten den anderen Seminarteilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Name _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Tel./Mobil-Tel. _____

E-Mail _____

Anmeldung zum Seminar:

Nr. _____ vom _____ bis _____ 2018

Instrument bzw.

Singstimme _____

Zimmerwunsch EZ DZ

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten den anderen Seminarteilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Name _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Tel./Mobil-Tel. _____

E-Mail _____

| | |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Hamburg: Hotel Baseler Hof | Esplanade 11 20345 Hamburg Tel. 040 / 35 90 67 01 |
| Hotel Alte Wache | Adenauerallee 25, 20097 Hamburg, Tel. 040/284066-0 |
| Elbschloss Residenz | Elbchaussee 374, 22609 Hamburg, Tel. 040/ 819 911-0 |
| Hermannsburg: Evangelisches Bildungszentrum | Lutterweg 16 29320 Hermannsburg Tel. 05052 / 989 90 |
| Leck: Nordsee Akademie | Flensburger Straße 18 25917 Leck Tel. 04662 / 870 50 |
| Loccum: Tagungsstätte in der Evangelischen Akademie | Münchehäger Str. 6 31547 Rehburg-Loccum Tel. 05766 / 811 82 |
| Ratzeburg: Christophorus-Haus Bäk | Am Hasselholz 1 23909 Bäk/Ratzeburg Tel.04541 / 58 61 |
| Rendsburg: Nordkolleg | Am Gerhardshain 44 24768 Rendsburg Tel. 04331 /143 80 |
| Travemünde: MARITIM Strandhotel | Trelleborgallee 2 23570 Travemünde Tel. 04502 / 890 |
| Travenbrück: Kloster Nütschau Haus St. Ansgar | Schlossstraße 26 23843 Travenbrück Tel. 04531 / 500 40 |

| | | Seite |
|-------------|------------------------------------------------------------------------|-------|
| 02.-05.01 | Chor-Seminar Kloster Nütschau | 36 |
| 30.01. | Blick hinter die Kulissen Hamburgische Staatsoper | 11 |
| 09.-13.02. | Februartagung Travemünde | 12 |
| 21.02. | Tschaikowsky: Eugen Onegin Einführung Hotel Baseler Hof | 14 |
| 22.02. | Aufführung: Eugen Onegin Hamburgische Staatsoper | 14 |
| 05.-08.03. | Klavier Gerassimez Nordkolleg | 24 |
| 12.-15.03. | Blockflöte Chappuzeau Nordkolleg | 32 |
| 19.-22.03. | Ensemble Workshop Streicher Christophorus Haus Bäk/Ratzeburg | 28 |
| 06.-12.04. | Studienreise Wien und Budapest Dr. Wolfgang Wangerin | 41 |
| 13.-16.04. | Violoncello Klaue Nordsee Akademie Leck | 33 |
| 23. -27.04. | Querflöte Braun/Stüve-Koepen Nordkolleg | 34 |
| 29.4.-2.5. | Klavier Hahn Nordkolleg | 25 |
| 04.-08.05. | Orchester Klaue Christophorus Haus Bäk/Ratzeburg | 29 |
| 10.- 14.05. | Chor-Seminar mit öff. Konzert Evangelische Akademie Loccum | 37 |
| 31.05. | Fuge und Kanon bei J. S. Bach Elbschloss Residenz, Hamburg | 8 |
| 11.-14.06. | Klavier Silberbach Nordkolleg | 26 |

| | | Seite |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 16.06. | Bach: Kunst der Fuge/Goldberg-Variationen Elbschloss Residenz HH | 9 |
| 21.-24.06. | Blasorchester Christophorus Haus Bäk/Ratzeburg | 30 |
| 27.-30.06. | Schubert: Leben und Werk Evangelische Akademie Loccum | 15 |
| 05.-08.07. | Chorsingen im Sommer Christophorus Haus Bäk/Ratzeburg | 39 |
| 16.-19.07. | Wege zur Musik – Claude Debussy Kloster Nütschau | 16 |
| 05.-08.08. | Der junge Beethoven Travemünde | 17 |
| 29.08.- 02.09. | Studienreise Trier Jutta de Vries | 42 |
| 10.-13.09. | Chor-Seminar Kloster Nütschau | 40 |
| 17.-21.09. | Kunstliedgestaltung Nordkolleg | 27 |
| 24.-27.09. | Blockflöte Jürgensen Nordkolleg | 35 |
| 04.10. | Mozarts Reise nach Paris 1777-1779 Elbschloss Residenz, Hamburg | 9 |
| 11.10. | Lieder und Arien von Mozart Elbschloss Residenz, Hamburg | 10 |
| 29.10.- 02.11. | Kammermusik Hermannsburg, ev. Bildungszentrum | 31 |
| 09.11. | Bach: Messe h-moll Hotel Alte Wache/St. Petri, Hamburg | 18 |
| 18.- 23.11. | MAS-Jahrestagung Travemünde | 19 |
| 23.11. | MAS-Mitgliederversammlung | |
| 30.11.- 02.12. | Intonation – Hören, Spielen, Korrigieren Nordkolleg | 22 |



www.musik-akademie.de